



Die Drei sind ein höchst eingespieltes Team: Das „Beaux Arts Trio“ ist kommende Woche mal wieder in Steinfurt zu erleben.

Weltklasse mal drei

Bei seiner Reise durch die Welt macht das Beaux Arts Trio Zwischenstation im Bagno

STEINFURT • Seit 50 Jahren setzt das Beaux Arts Trio die Standards in der Interpretation der Klaviertrio-Literatur.

Pianist und Gründungsmitglied Menahem Pressler begeistert an der Seite seiner Trio-Kollegen seitdem das Publikum auf der ganzen Welt immer wieder aufs Neue.

Lob quer Beet

Von den Vereinigten Staaten bis Russland, von Japan bis Deutschland, von Israel bis Brasilien erhielt das berühmte Trio höchste Anerkennung

und erntete stürmischen Beifall in den größten Musikzentren der Welt wie New York, London, Paris, Berlin München, Wien, Amsterdam, Tokio und Sydney.

Die exzellenten Musiker des Beaux Arts, seine hervorragende Karriere, sein umfassendes Repertoire und die unzähligen CD-Aufnahmen tragen zu dem großen Ansehen des Trios als eine Art Gütesiegel in der Kammermusik bei. Die umfassende Diskografie beinhaltet fast die gesamte Klaviertrio-Literatur. Die Aufnahmen haben den Musikern so begehrte Auszeichnungen

und Preise gebracht wie z.B. den „Prix Mondial du Disque“ und drei „Grand Prix du Disque“. Die Einspielung des Trios mit Musik spanischer Komponisten wurde 1998 für den „Grammy“ nominiert.

Mehr als 100 Konzerte

Außerdem wird das Beaux Arts jährlich immer wieder zu mehr als 100 Konzerten und Meisterklassen eingeladen. Nach einem begeisterten Auftritt im Jahr 2000 ist das Ensemble in der Besetzung Menahem Pressler, Klavier, Daniel Hope, Violine, sowie Antonio Meneses, Vio-

loncello, endlich wieder in der Bagno-Konzertgalerie zu hören. Am Donnerstag, 30. November, um 20 Uhr interpretiert das Trio in einem spannenden Programm Werke von der Spätromantik bis zur Moderne. Aufgeführt werden das Klaviertrio c-Moll op.8 (1923) von Dimitri Schostakowitsch, das 1914 entstandene Trio a-Moll von Maurice Ravel sowie das dramatische Klaviertrio f-Moll op. 65 (1883) von Antonin Dvorak.

.....
Restkarten gibt es noch beim Verkehrsverein (0 25 51) 13 83.